

### Mögliche MA-Arbeitsthemen zur Orientierung

Diese Liste spiegelt die Vielfalt potenzieller Themen von Abschlussarbeiten wider. Es handelt sich weder um eine verbindliche Auflistung noch um eine in sich abgeschlossene Darstellung. Eigene Ideen und Vorschläge sollen und dürfen selbstverständlich eingebracht werden. Eine genaue thematische Absprache ist unbedingt erforderlich. MA-Arbeiten können nach Rücksprache auf Deutsch, Spanisch, Portugiesisch oder Englisch verfasst werden.

#### Schwerpunkte/ Schlagworte/ Felder/ Allgemeine Forschungsperspektiven:

- Historische oder politische Rekonstruktionen von sozialen Prozessen aus einer Genderperspektive
- Debatten über methodische Zugänge in Verbindung mit Gender (Institutionenanalyse, Sozialstruktur-Analysen, Diskursanalyse, Wirkungsanalysen, Performance-Analysen, Visualisierungs-Analysen)
- Debatten in der Gender- und Queertheorie, vor allem konstruktivistische, postkoloniale, dekoloniale und intersektionale Fragestellungen
- Kampagnenanalysen, Fallstudien und Fallanalysen, Diagnosen über Problemlagen
- Kartographien, Politische Widerstand- und Agency-Analysen

#### Forschungsbereiche und -felder:

- Sozioökonomische Ungleichheit und Gender
  - Intersektionalen Analysen von Ungleichheit
  - Genderperspektiven auf Modernisierungs- und Entwicklungsprozessen
  - Auswirkungen von Sparpolitiken und Austeritätsprogrammen
  - Arbeitsmärkte und Prekarisierung
  - Gender, Arbeit und Globalisierungsprozesse
  - Arbeitsregime, Kolonialgeschichte und Gender
- Gender, Migration und Rassismus
  - Migrationspolitiken, Grenzregime und Menschenrechte
  - Phänomene von Zwangsmigration (desplazamiento forzado)
  - Studien und Fallanalysen von rassistischen Politiken und othering-Prozessen
  - Rassistische oder diskriminierende Wissensanordnungen
  - (Im)mobilitäten und Gewalt
  - Selbstorganisation von Migrant\*innen und Geflüchteten in Lateinamerika
- Repräsentation
  - Konstruktionen von Männlichkeit und Weiblichkeit (in Film, Literatur, Radio, Internet)
  - Performance-Analysen
  - Körperlichkeit/ Körperkulturen/Körperpolitiken
  - Gender und künstlerische Praktiken
  - Feministischer Artivismus
  - Symbolische Politik und Gender (liderazgos políticos)
- Lebensformen
  - Jugendkulturen
  - Familienformen und Entwürfe des Zusammenlebens
  - Care Politics/ Políticas del cuidado
  - LGBTQI+ Kulturen
  - Erinnerungskulturen und Erinnerungspolitiken
  - Kämpfe um Heteronormativität
  - Neue Konzepte von Gemeinschaft und von *commons*

- Feministische Bewegungen (lokal, regional, transnational)
  - Fallstudien und Fallanalysen über Feminismos del Sur
  - Feminismos comunitarios
  - Schwarze Feminismen
  - Movimientos de mujeres populares
  - Kartographien des feministischen Aktivismus in Lateinamerika
  - Kartographien des Afrofeminismus in Lateinamerika
  - Kartographien des LGBTQI+ Aktivismus in Lateinamerika
  - Bevölkerungspolitik und Reproduktive Rechte
  - Feministische Epistemologien
  - Ökofeminismus
  - Gender und Nachhaltigkeit
  - Kämpfe um Territorien und ländliche Protestbewegungen
  - Konstruktionen und Kämpfe aus dem cuerpo-territorio
  - Feministische Staatstheorien: Studien zu einzelnen Konzepten und Debatten
  - Feministische Protestkulturen und Widerstandskulturen
- Gewalt
  - Gewalttheorien, Diskursen und -praxen, Gewaltprävention
  - Gender in bewaffneten Konflikten
  - Gender in der Friedens-und-Konfliktforschung
  - Fallstudien und Fallanalysen zu struktureller und symbolischer Gewalt
  - Fallstudien und Fallanalysen zu sexualisierter Gewalt (Rechte, mediale Diskurse, Prävention und Hilfestellung, Aufarbeitung)
  - Fallstudien zu Gewaltkulturen
  - Jugendliche Gewaltkulturen (Männlichkeitskonstruktionen, Aushandlungen von Männlichkeit, soziale Exklusion und Gegenstrategien)

**Beispielhafte Titel/ Themen, die in ähnlicher Form in den vergangenen Jahren bearbeitet wurden bzw. zukünftig betreut werden könnten:**

- Agencia de género de mujeres migrantes de color en Santiago de Chile: Una aproximación interseccional
- "Habitar la frontera" Trayectorias de mujeres migrantes: un análisis interseccional etnográfico en el espacio transfronterizo de Arica y Parinacota
- Dekoloniale Perspektiven für die Antirassismuserbeit in Deutschland
- Wenn Recht Unrecht schafft: Struktureller Rassismus im Falle häuslicher Gewalt an lateinamerikanischen Migrantinnen in Berlin
- Belonging, Rights and Justice - Multi-sited narratives travelling through the deportation corridor between the UK, US and Jamaica
- Pasarela/Catwalk. Schönheit als Ausdruck inkorporierter Ungleichheiten in Santa Cruz de la Sierra
- Representaciones emblemáticas de crímenes de odio contra la población LGBTQ en la región de Centroamérica
- Die Darstellung der *cultura do estupro* in der feministischen Blogosphäre Brasiliens anhand eines Fallbeispiels
- Stimmen des feminismo negro in Kolumbien. Eine Analyse von Perspektiven auf und Konzepten von feminismo negro in den Werken der Akademikerinnen Aurora Vergara Figueroa, Betty Ruth Lozano Lerma, Mara Viveros Vigoya und Ochy Curiel

- Maras, masculinidades y corporalidad. Zur Konstruktion eines machtvollen Männlichkeitsbildes salvadorianischer Bandenmitglieder über die Disziplinierung ihrer Körper
- Der mediale Abtreibungsdiskurs in Kolumbien am Beispiel der online Zeitungen El Colombiano und El Espectador (2012-2014)
- „Trans\* Aktivismus in Brasilien: Der intellektuelle Aktivismus von Prof. Dr. Jaqueline Gomes de Jesus“
- ¿Cuerpo femenino, cuerpo reproductivo? Feministische Perspektiven auf Selbstbestimmung im Kontext von Abtreibungserfahrungen in Lateinamerika
- Políticas de Género del Gobierno de Ecuador. Un análisis de la campaña "Ecuador actúa ya. Violencia de Género, ni más" (2014)
- La "ideología de género" vs. los derechos sexuales y reproductivos. Análisis del debate ecuatoriano (2017-2019)
- Die Manifestation von Heterogenität in den Kampagnen und Protestaktionen der feministischen Bewegung *Mujeres Creando*
- Der Corredor Seguro Para Mujeres. Juárez Resiliente für mehr Sicherheit für Frauen\* im öffentlichen Raum in Ciudad Juárez?
- Ökofeministischer Aktivismus in Rio de Janeiro. Emanzipative Ansätze als Alternative zu neoliberaler Stadtentwicklung
- “Si no me cuido yo, nadie me cuida.” Una mirada de género al autocuidado en el contexto de las defensoras de derechos humanos en la región mesoamericana
- Mikroskopisch kleine Freiheitsmomente. Chancen und Grenzen geschlechtssensibler Bildungsarbeit. Ein Beispiel aus El Alto, Bolivien.
- Neue weibliche Subjekte in Mexiko? Die Relevanz von Postfeminismus in Lateinamerika
- Friedensarbeit und Gender: Die Frauen der Unión Patriótica und ihr politischer Beitrag zum Frieden
- Procesos de subjetivación y memoria histórica en Colombia: el caso de la Comisión de La Verdad de las Mujeres (2013)
- Violencia sexual en las narcotelenovelas colombianas y mexicanas
- Perspectivas interseccionales en el debate legal sobre el acoso sexual y el feminicidio
- Cartografía del activismo feminista contra el feminicidio en México
- El hombre que leeremos. Cuban Literary Engagements with Socialist Realism in the Formation of the New Man“
- „Gleichheit durch den ersten Schritt? Eine Analyse der (Un)möglichkeit zur Emanzipation auf der Dating-App Bumble“
- Konzeption und Strategien der mexikanischen Anti-Gender-Bewegung ‚Frente Nacional por la Familia‘
- Niña blanca, le ponen reggaetón, y cambia a mulata. Zur Verhandlung von Geschlecht als interdependenter Machtkategorie im Reggaeton
- Drag und die Performativität von Geschlecht in Queen of Drags: Zwischen Entertainment und gesellschaftskritischem Anspruch
- „Kollektivkunst und politische Transformation. Kunstkollektive und -Projekte aus Rio de Janeiro als Raum für transformative Prozesse und Dekolonialität“